



Kernen, den 09.06.2013

Modellflieger Rommelshausen e.V.

Pressemitteilung

Jugendarbeit großgeschrieben - Modellflieger Rommelshausen sind Partner beim Mikromakro-Projekt der Baden-Württemberg Stiftung und der Schüler-Ingenieur-Akademie des MiNe-MINT e.V.

Kernen-Rommelshausen: Einen Flugtag der besonderen Art gab es für über ein Dutzend Jugendliche am Samstag (08.06.2013) auf dem Flugplatz der Modellflieger Rommelshausen. Die 16 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 11 erhielten praktischen Flugunterricht per Lehrer-Schüler-Betrieb durch erfahrene Modellflieger des Rommelshausener Vereins.

Den Modellfliegern liegen die jungen Leute am Herzen. Parallel zur Welt der Jugendlichen mit neuen Medien und ihrer virtuellen Vernetzung wollen die Fliegerfreunde dazu beitragen, das Bewusstsein für Praktisches nicht zu verlieren, einen Beitrag zu Forschung und Bildung zu leisten und dabei das naturnahe Erlebnis ins Bewusstsein zu rufen.

Sowohl die BW-Stiftung mit dem MikroMakro-Projekt, wie auch die Südwestmetall Schüler-Ingenieur-Akademie des MiNe-MINT e.V. (Mittlerer Neckar – Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik) geben den interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich in der Gemeinschaft theoretisch und praktisch mit Fragestellungen aus Naturwissenschaft und Technik auseinanderzusetzen. Dabei, so Professor Franz Kranzinger von der Universität Stuttgart, sollen auch die gesellschaftlichen Fragestellungen und Auswirkungen in Zusammenhang mit Forschung und Technik beleuchtet werden. Die auf zwei Jahre angelegten Themenblöcke laufen inzwischen seit rund sechs Monaten. Immer Freitagnachmittags treffen sich die Schüler in Stuttgart zu ihrem „Schülerlabor“. Unter

anderem sind dabei die Grundlagen der Aerodynamik ein wichtiger Teil des Wissenstransfers und ein Baustein zum Erfolg beim späteren praktischen Fliegen. Die Projektbetreuer Franz Kranzinger und Karl Heller (Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen) haben mit den beiden Gruppen - alle Schüler kommen aus Gymnasien und Schulen im Großraum Stuttgart - mehrere Modellflugzeuge aus Schaumstoffen zusammengebaut. Bei schönstem Fliegerwetter machten manche Schüler unter Anleitung ihrer Fluglehrer noch zaghafte Startversuche, andere flogen schnell gekonnt über die Wiesen am Beibach. Alle Jugendlichen nutzten die Gelegenheit zum Fliegen, selbst lange Thermikflüge waren bei dem Wetter keine Seltenheit.

Zu einer Testreihe der Schüler gehörte auch ein Modellflugzeug mit Autopilot-Eigenschaften. Nach den Runden auf dem Modellfliegerplatz wissen die Schüler nun, dass sie hier noch nachjustieren müssen, bis das Flugzeug in den Wolken per Autopilot „alleine gelassen“ werden kann.

Der Flugtag am Samstag war ein erfolgreicher Tag für die Schülerinnen und Schüler, Ihre Betreuer und die Jugendarbeit im Großraum Stuttgart.

Ziel bis zum Ende der Projekte ist der Eigenbau eines funktionsfähigen, eleganten Flugzeugs in Holzbauweise. In viel Handarbeit soll also mit Wissen und Fleiß ein eigen entworfenes Flugzeug entstehen.

Anlage: Fotos für eine Veröffentlichung zur Auswahl

Die Bilder zeigen Schülerinnen und Schüler folgender Schulen:

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen, Robert-Bosch-Gymnasium Gerlingen, Friedrich-Schiller-Gymnasium, Mörike-Gymnasium Ludwigsburg, Salier-Gymnasium Waiblingen, Lichtenstein-Gymnasium Friedrich-Eugens-Gymnasium, Solitude-Gymnasium.

Weiterführende Informationen:

<http://www.mine-mint.de/angebote/klasse-10-12/sia/>

<http://www.bwstiftung.de/forschung/laufende-programme-und-projekte->

[forschung/wissenschaft-oeffentlichkeit/mikromakro-kleine-koepfe-grosse-ideen.html](http://www.bwstiftung.de/forschung/wissenschaft-oeffentlichkeit/mikromakro-kleine-koepfe-grosse-ideen.html)

www.modellflieger-rommelshausen.de



